



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 182/2007

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

70 - Bauen und Umwelt

Produkt:

70.01 Verkehrsanlagen

Datum:

25.05.2007

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum:

06.06.2007

Entscheidung

Straßenbäume "Im Eichengrund"

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, bei den Bäumen im Straßenzug „Im Eichengrund“ nach dem Grundsatzbeschluss vom 28.09.2006 zum Umgang mit Straßenbäumen im Stadtgebiet, Regelungsvorschläge a-c, zu verfahren. Eine komplette Fällung des Baumbestandes erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt nicht.

Sachverhalt:

Der Antrag der Anlieger zur Baumproblematik im Straßenzug „Im Eichengrund“ wurde in der Sitzung am 21. Juni 2006 (Vorlage 115/2006) diskutiert. Ein Zwischenbericht erfolgte in der Sitzung am 02. November 2006 (Vorlage 209/2006). Zur Gesamtproblematik der Straßenbäume im Stadtgebiet erfolgte in der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen und Bauen am 20. September 2006 (Vorlage 176/2006) sowie im Rat der Stadt Coesfeld am 28. September 2006 eine Grundsatzentscheidung.

Die Stadtwerke Coesfeld haben im Jahr 2006 im Bereich Klinkenhagen mit der Sanierung des Gas- und Wasserleitungsnetzes im östlichen Stadtquartier begonnen. Die Straßenzüge Niemergs Weide und Im Eichengrund sind in diesem bzw. in den nächsten Jahren vorgesehen, zur Komplettsanierung aller Gas- und Wasserleitungen einschließlich der Stichstraßen.

Die Planung der Leitungsauswechslung wurde zwischenzeitlich von den Stadtwerken konkretisiert und in mehreren Gesprächen mit der Verwaltung thematisiert. Als Resümee bleibt festzuhalten, dass die Stadtwerke die bisherigen Trassen der Hauptleitungen die sich auf der dem Baumbestand im Straßenzug „Im Eichengrund“ gegenüberliegenden Seite befinden, beibehalten. Die Erneuerung sämtlicher Hausanschlussleitungen ist so geplant, dass die bisherigen Baumstandorte nicht in die Baumaßnahme einbezogen werden. Das heißt dort wo heute Hausanschlussleitungen in der Nähe oder unterhalb der Baumscheiben verlaufen, werden diese zukünftig soweit seitlich herausgelegt, dass kein Konfliktpunkt zu den heutigen Baumstandorten auftritt. Somit wird die geplante Verlegung der Gas- und Wasserleitungen auf die heutigen Baumstandorte keine Auswirkungen haben. Der Sachstand der Beratungen wurde in zwei Telefongesprächen mit dem Sprecher der Anlieger Herr Borchers besprochen.

Mit Datum vom 16. Mai 2007 haben die Anlieger durch insgesamt 16 gleichlautende Schreiben ihre Forderung nach Beseitigung der Bäume nochmals vertieft. Das Schreiben der Anlieger ist in der Anlage beigefügt.

Im Bereich der Straße „Im Eichengrund“ befinden sich 24 Baumscheiben bei denen die Schädigung der Gehweg- bzw. Rinnenanlage sich ganz unterschiedlich darstellt. Eine komplette Überplanung des Straßenzuges scheint aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll. Weder stehen die Planungskapazitäten in dem Fachbereich 60 zur Verfügung, noch ist zu vermuten, dass die erforderlichen Haushaltsmittel in absehbarer Zeit im Haushalt bereitgestellt werden können.

Die Verwaltung schlägt daher vor, gemäß dem Grundsatzbeschluss zum Umgang mit Bäumen im Stadtgebiet vom 28. September 2006 verfahren. Das bedeutet, dass von Fall zu Fall entschieden wird, wie zu verfahren ist. Die Entscheidung, was kurzfristig getan werden muss, soll aber erst im Zusammenhang mit den Arbeiten der Stadtwerke getroffen werden, da durch Aufnahme des Belages in Teilbereichen noch Erkenntnisse über den Zustand der Wurzelbereiche zu erwarten sind.

Anlagen:

Schreiben der Anlieger „Im Eichengrund“